

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1845

24 (22.3.1845) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein-Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 24 Samstag den 22. März 1845.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Aufforderung und Fahndung.

2 [Karlsruhe.] Nro 3974. In Untersuchungs-Sachen gegen Xaver und Johann Mühlstädter von hier wegen Verwundung und rachsüchtiger Beschädigung hat Ersterer gegen das hofgerichtliche Urtheil vom 1. Juli v. J. Nro. 7329 I. Senat. wodurch er in eine dreiwöchige Schellenwerkstrafe und in eine bürgerliche Gefängnißstrafe von 8 Tagen, worunter ein Tag Dunkelarrest und drei Tage bei Hungerkost verurtheilt wurde, den Rekurs zum Recht an das Großherzogliche Oberhofgericht angezeigt und ausgeführt, sich aber vor Erledigung dieses Recurses von hier entfernt und wahrscheinlich nach Algier begeben.

Nachdem nun das gedachte hofgerichtliche Urtheil vom Großh. Oberhofgericht unterm 18. Jenner l. J. bestätigt worden ist, wird Xaver Mühlstädter dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort dahier unbekannt ist, auf diesem Wege hievon in Kenntniß gesetzt und aufgefordert, sich zur Straferhebung dahier zu stützen.

Zugleich werden die verehrlichen Polizeibehörden unter Beifügung des Signalements des Xaver Mühlstädter ersucht, auf denselben zu fahnden und ihn im Verreisungsfall abliefern zu lassen.

Signalement des Xaver Mühlstädter.

Alter 34 Jahre, Größe 5' 4", Statur hager, Haare blond, Stirne nieder, Augenbraunen blond, Augen grau, Nase spiz, Mund mittler, Kinn rund mit Grübchen, Bart blond und stark, Gesichtsförm rund, Gesichtsfarbe gesund, besonderes Kennzeichen: eine kleine Narbe über das Kinn.

Karlsruhe den 6. März 1845.

Großh. Stadtamt.

Bekanntmachung.

2 [Schopfheim.] Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß unter der Schaafherde in Eichen die Räude ausgebrochen ist, und, man deshalb den Verkauf von Schaafen aus diesem Orte sowie der Trieb fremder Schaafse durch den Ort verboten habe.

Schopfheim den 3. März 1845.

Großh. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

3 [Karlsruhe.] In Sachen der Ehefrau des Kaufmanns William Vogel dahier, Klägerin, Appellatin, Oberappellatin, gegen ihren Ehemann, gegenwärtig zu Kuppenbach, Großherz. Oberamt

Emmendingen wohnhaft, Beklagten, Appellanten, Oberappellanten, Vermögensabsonderung betreffend wurde durch stadtmündliches vom obersten Gerichtshofe bestätigtes Urtheil vom 16. Februar 1844 Nro. 2712. zu Recht erkannt, daß dem Antrag der Klägerin auf Absonderung ihres Vermögens von dem ihres Mannes statt zu geben sey, was hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 8. März 1845.

Großh. Stadtamt.

K u r h.

vd. Dänger.

Anzeige.

3 [Waldkirch.] Der Bauer Anton Niz von Untersimonswald beabsichtigt, die von Peter Amß daselbst gekaufte Hofmühle von dessen Hofgut auf das Gevierte an den Mühlbach zu versetzen, und hat dazu die polizeiliche Bewilligung nachgesucht.

Dies wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, damit die Interessenten

b i n n e n 4 W o c h e n ihre etwaigen Einsprüche gegen das Vorhaben dahier anbringen können.

Waldkirch den 15. Februar 1845.

Großh. Bezirksamt.

Streicher.

Schuldenliquidation.

3 [Schopfheim.] Nro. 2980. Die Erben des verstorbenen Daniel Kähne von Adelshausen haben die Erbschaft nur mit Vorsicht der Erbverzeihung angetreten, und auf Abhaltung einer öffentlichen Schuldenliquidation angetragen.

Zur Abhaltung der Liquidation wird hiemit Tagfahrt auf

Freitag den 4. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Adlerwirthshause in Adelshausen anberaumt.

Es ergeht hiemit an alle diejenigen Personen, welche an den Daniel Kähne Ansprüche zu machen gedenken die Aufforderung, dieselben in der obigen Tagfahrt unter Vorlage der Beweisurkunde vor dem Notar Gmelin geltend zu machen, widrigenfalls die Ansprüche nur auf demjenigen Theil der Erbschaftsmasse erhalten bleiben, welcher nach Befriedigung der Erbschaftsgläubiger an die Erben übergeht.

Schopfheim den 10. März 1845.

Großherz. Bezirksamt.

F l a d.

Kaufanträge und Verpachtungen**Liegenschafts-Versteigerung.**

3 [Lörrach.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Sattlers Friedrich Lddin von hier werden folgende Liegenschaften öffentlich versteigert werden, und zwar:

Samstag den 29. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Krouenwirthshaus in Weil
Anschlag.

28 Ruthen Reben in der Lischen 224 fl.

17 Ruthen Reben im Känel 68 fl.

2) Montag den 31. März d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhaus dahier:

Eine in Lörrach in der Humringer Straße
gelegene zweistöckige Behausung, neben
Kaufmann Gebhard und Beck Wer-
ner 3100 fl.

Lörrach den 12. März 1845.

Großh. Antsrevisorat.
K o h l u n d.

Liegenschafts-Versteigerung.

5 [Buchheim.] Auf erhaltene obervormund-
schaftliche Genehmigung werden dem in Amerika
abwesenden Joseph Streicher

Montag den 31. März d. J.,
in dem Gasthaus zum Kreuz dahier folgende Lie-
genschaften versteigert:

2 3/4 Viertel Acker im obern Furtfeld,
neben Sebastian Willoth 350 fl.

1 1/2 Viertel Acker auf dem untern Furt-
feld, neben Joseph Streyer 150 fl.

2 Viertel Acker im Zunacker, neben
Martin Strauß 240 fl.

2 1/2 Viertel Matten im Bagewinkel,
neben Johann Bäuerle 450 fl.

1 1/2 Viertel Matten in der Au, neben
Jakob Stöcker 140 fl.

1 Viertel Matten in der Wiebieren im
Hugstetter Bann, neben Altbürger-
meister Graner 40 fl.

Buchheim den 10. März 1845.

Das Bürgermeisteramt.

M ü l l e r.

Liegenschafts-Versteigerung.

5 [Buchheim.] Auf erhaltene obervormund-
schaftliche Genehmigung werden dem in Amerika
abwesenden Kaver Streicher

Montag den 31. März d. J.,
im Gasthaus zum Kreuz dahier, folgende Liegen-
schaften versteigert:

2 Viertel Acker im Kirchacker, neben
Joseph Kraus Erben, angeschlagen 300 fl.

2 Viertel Acker auf der hintern Höhlen,
neben Georg Müller 240 fl.

2 1/2 Viertel Acker im Kurzbreit, neben
Michael Ruthmann 350 fl.

1 1/2 Viertel Matten auf der Scheuer-
matt, neben Georg Spitz 140 fl.

2 1/2 Viertel Matten in der Aegelmatt,
neben Johann Bäuerle 220 fl.

2 Vrtl. Matten in der Herrenmatt, neben
Gemeindegut 250 fl.

Buchheim den 10. März 1845.

Das Bürgermeisteramt.

M ü l l e r.

Liegenschafts-Versteigerung.

5 [Müllheim.] Zufolge richterlicher Anordnung
werden aus der Santmasse des Michael Weniger
Tannenwirths von Sizenkirch

Montag den 7. April d. J.,
in dem Gemeindegasthaus in Sizenkirch nach-
folgende Liegenschaften öffentlich versteigert:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der
dazu gehörenden Realwirthschaftsge-
rechtigkeit zur Tanne nebst Scheuer

Stallung und Schweinställe, sodann
ein dazu gehörendes Nebengebäude,
samt Keller, im Unterdorf, eins.

der Allmendweg, anderseits Johann
Winkler und Johann Grether,

Ungefähr 1 1/4 Viertel Grasgarten beim
Haus, eins. Johann Winkler, ands.

das Haus Ungefähr 1 1/2 Viertel Kraut- und
Grasgarten, neben dem Allmendweg
und dem Bach, Sammtliches gewerthet 1630 fl.

W e s e n.

4 1/2 Ruthen an der Kanderer Straße,
eins. Engelwirth Kleis, anders. Jo-
hann Georg Weis 150 fl.

1 Viertel 5/4 Ruthen in der Vogel-
bachen, eins. Anwander, anders. Jo-
hann Tanner von Niedereggenen 130 fl.

3 1/2 Viertel in der mittleren Sonhal-
den, eins. Johann Dreher, anders.
Jakob Jurth von Vogelbach 180 fl.

1 Viertel 15 Ruthen theils auch Acker
im Wagenschoyf, eins. Georg Mäder,
anders. Martin Krebs Wittwe 170 fl.

2 Viertel 22 Ruthen auf dem obern
Berg, eins. Jakob Hüglin, anderseits
der Weg 50 fl.

2 Viertel 6 Ruthen auf dem Frauen-
grund, eins. Johann Georg Kiefer,
anders. M. Schirms Wittwe 30 fl.

1 Viertel 36 Ruthen im Lanacker,
eins. Johann Linsin, anders. Jakob
Hüglin 55 fl.

- 2 Viertel 50 Ruthen im Bisfang, eins.
Johann Breh, ands. Johann Pender 130 fl.
2 Viertel in der obern Lichen, einseits
Johann Linsin, ands. Johann Wittwe 75 fl.
1 Viertel 54 Ruthen im Gehren, eins.
Johann Dreher, as. Martin Schirms
Wittwe 12 fl.

Waldung.

- 1 Viertel 67 Ruthen im Frauengrund,
eins. Lorenz Schauer, anders. Sonnen-
wirth Bösinger von Randern 25 fl.
30 Ruthen allda, eins. Johann Jakob
Pender, ands. Kiefer Dreher 5 fl.
3 Viertel im Feuerbacher Holz, eins.
Conrad Pender, ands. Johann Frid-
rich Kiefer 35 fl.

- 1 Viertel daselbst, einseits und anders.
wie oben 15 fl.

- 1 Viertel im Fährndrich-Höglin, eins.
Johann Kleis, anders. Jakob Zebr 15 fl.
Die Bedingungen werden am Steigerungstage
selbst bekannt gemacht.

Müllheim den 8. März 1845.

Großherzogliches Amtsrevisors.

Dörflinger.

Liegenschafts-Versteigerung.

- 2 [Hornberg.] Aus der Verlassenschaft des Sonnen-
wirths Mathias Arnold in Schiltach werden am

Freitag den 4. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Sonnenwirthshause in Schiltach nachbenannte
Liegenschaften öffentlich versteigert:

- 1) 2 Drittheile an einem sehr vortheilhaft, am
Marktplatz in Schiltach, gelegenen großen,
dreistöckigen Wohnhaus, auf welchem die
Realwirthschaftsgerechtigkeit zur Sonne ruht.
Anschlag 5400 fl.
- 2) Ein Pflanzgarten auf der Aue, neben
Christian Armbruster und Isak Lode 280 fl.
- 3) 23 Ruthen Acker ins Sailerbäcker,
neben Math. Bühler und Phil. Arnold 60 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können täglich
bei dem Bürgermeistramt Schiltach eingesehen
werden.Auswärtige Steigerer müssen mit legalen Leu-
munds- und Vermögenszeugnissen versehen seyn.
Wenn der Anschlag oder darüber erlöset ist, darf
der Zuschlag, mit Ausschließung eines jeden Nach-
gebots, ertheilt werden.

Hornberg den 10. März 1845.

Groß. Amts-Revisorat.

Hönig.

vdt. Distriktnotar K. Müller.

Heu- und Strohversteigerung.

- 2 [Stahlhof.] Aus der Gantmasse des Georg

Blattmann, Beständer auf dem Schwarzenbergerhof
werden auf richterliche Anordnung im Wege der
Vollstreckung

Mittwoch den 26. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Adlerwirthshaus in Waldkirch circa 100 Zent-
ner Heu und Stroh, 130 Stück Kornbosen, 60
Stück Walzenbosen, 220 Haberwellen, 20 Korn-
und Waizenwellen und circa 10 Wägen voll
Dung gegen baare Zahlung an den Meistbietenden
öffentlich versteigert.Diese Gegenstände befinden sich noch alle auf
dem Schwarzenbergerhof, welche am Steigerungst-
tage früh 8 Uhr den Steigerungsliebhabern durch
Massen-Curator Hoch noch vorgezeigt werden.

Stahlhof den 15. März 1845.

Das Bürgermeistramt.

Bayer.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Dattingen.] In Folge bezirkämthlicher Ver-
fügung vom 20. Febr. d. J., No. 3885 werden
in Forderungssachen mehrerer Gläubiger gegen Karl
Ziegler von Dattingen, nachbenannte Liegen-
schaften auf

Dienstag den 1. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Gemeindegewirthshause dahier, im Vollstre-
ckungswege versteigert:

- 1) Eine einstöckige Behausung im hiesigen
Ort, neben Hofplatz, eins. Altbürger-
meister Müller, den Ebbach, ands. Joh.
Stück, gerichtlich angeschlagen 1000 fl.
- 2) 24 1/2 Ruthen Reben im Freitag 80 fl.
- 3) 2 Brtl. 67 Ruth. Acker im Erlenhal 160 fl.
- 4) 2 Brtl. 25 Ruth. Acker im Hoffin-
ger-Thal 200 fl.
- 5) Circa 1/2 Sauchert Matten im untern
Wahrenbach, theils hiesiger, theils Sun-
zinger Bahn 150 fl.

Dattingen den 11. März 1845.

Das Bürgermeistramt.

Gisele.

vdt. Rusbauer, Rathschreiber.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Müllheim.] Aus der Gantmasse des Fried-
rich Blank, Steinhauer von Junzingen werden
Mittwoch den 9. April d. J.,
im Gemeindegewirthshause in Junzingen nachfol-
gende Liegenschaften öffentlich versteigert, als:

- Anschlag.
1/2 Brtl. Acker im Rosenberg, eins. Müll-
ler Eng Erben, ands. Mathias Bolanz 2 fl.
1 Brtl. Acker am Sommergraben, eins.
Ziegler Eberhard, and. J. Jak. Greiter 30 fl.
1 Brtl. Acker am Wurzengraben, eins. Ge-
meinderath Greiter, and. Heinrich Lipp 15 fl.

- 1/2 Bttl. Acker in der Ebne, einf. Maria
Tzin, and. Blauen Erben 45 fl.
1 Bttl. Steingrube auf dem Innerberg,
neben Steinhauer Ab und Montigel 30 fl.
26 Ruthen Hanstand in der Ebne, neben
Friedrich Blank und dem Schubacker 45 fl.
1/2 Bttl. Reben in der Hohlen, neben
Bürgermeister Frei und Math. Bolanz 60 fl.

Summa 227 fl.

Die Bedingungen werden am Steigerungstage
bekannt gemacht.

Müllheim den 8. März 1845.

Großh. Bad. Amtsrevisorat.

Dörflinger.

Holzversteigerung.

2 [Emmendingen.] In den Domainenwäldungen
bei Thenenbach zwischen den Hölzern werden, durch
Bezirksförster Leichten gegen Baarzahlung vor der
Abfuhr öffentlich versteigert.

Donnerstag den 27. März 1845.

29 Klafter eichen- und buchenes Scheit- und
Prügelholz,

24775 Stück größten Theils buchenes Wellen.

Die Zusammenkunft findet an besagtem Tage
Morgens 9 Uhr beim Thenenbacher Wirthshaus
statt.

Emmendingen den 15. März 1845.

Großh. Forstamt.

Holzversteigerung.

2 [Umkirch.] Aus diesseitigen Herrschaftswaldun-
gen, Distrikt Frohnholz, Nro. 16. läßt die unter-
zeichnete StelleMittwoch, Donnerstag, Freitag und
Samstag den 26, 27, 28, und 29. März 1845,
Bormittags 9 Uhr,jeweils beginnend, folgende Holzsortimente gegen
baare Bezahlung vor der Abfuhr öffentlich verstei-
gen, als:

- 47 Klafter weißbuchen- Scheiterholz,
424 " erlenes " "
28 " aspenes und ruschenes Scheiterholz,
26 " gemischtes Scheiterholz,
13372 Stück gemischte Reiswellen,
5 " Bau- und Nutzholz-Eichen,
89 " Kirschbäume, Kuscheln, Erlen und
Alpen.

Die Zusammenkunft ist im Holzschlage selbst.
Umkirch den 13. März 1845.

Großh. Renteverwaltung.

H o r g.

Holzversteigerung.

2 [Kandern.] Durch die Bezirksforstei Schopf-
heim werden in Domainenwäldungen nachverzeich-
nete ausbereite Holzsortimente versteigert, und
zwar:

Samstag den 22. März 1845.

Im Distrikt Buchwald bei Hasel Schlag 13.

19 Buchen- und Birkenstämme und
1625 Stück buchen- und gemischte Wellen.

Dienstag den 25. März d. J.,

43% Klafter buchenes, eichenes, erlenes, birkenes
und gemischtes Scheitholz,
56% Klafter buchenes, erlenes, birkenes und ge-
mischtes Prügelholz, und

2750 Stück buchen- und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 1. Tage im Wirths-
hause zum Maier in Hasel und am 2. im Stras-
senwirthshause zu Maulburg, jeweils Vormittags
10 Uhr.

Kandern den 15. März 1845.

Großh. Forstamt.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Dattingen.] In Folge bezirksämthlicher Ver-
fügung vom 16. Februar d. J., Nro. 3706, wer-
den in Forderungs-Sachen mehrerer Gläubiger
gegen Joh. Georg Wagners Wittib, geb. Gassert
von Dattingen, nachbenannte Liegenschaften auf
Dienstag den 1. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

im Gemeindevirthshaus dahier, im Vollstreckungs-
wege versteigert:

- 1) Eine zweistöckige Behausung, Scheuer,
Stallung, neben Johannes Ruffbauer,
Michael Ruffbauers Kinder und Joh.
Sick, gerichtlich angeschlagen 400 fl.
2) 36 Ruthen Acker auf dem kleinen Fel-
dele 50 fl.
3) 1 Viertel 34 Ruthen Acker im Vor-
hofen
4) 71 Ruthen Acker auf der untern Egen 40 fl.
5) 20 Rth. Reben im Wezgergarten 50 fl.
6) 44 1/2 Rth. Matten in der Neumatt 50 fl.
7) 36 1/2 Rth. Reben im Freitag 120 fl.
8) 1 Bttl. 3 Rth. Matten in der Zun-
zinger Matte 70 fl.
9) 1 Bttl. 20 Rth. Acker auf der Him-
melsteige 40 fl.
10) 58 Ruthen Acker allda 30 fl.
11) 1 Viertel 15 Ruthen Matten im Frei-
tag 100 fl.
12) 1 Viertel 70 1/2 Ruthen Acker im Erle-
thal 100 fl.
13) 38 1/2 Ruthen Acker im Lochacker 20 fl.
14) 1 Viertel 20 Ruthen Acker im Dattin-
ger Boden, 12 1/4 Ruthen Rain 80 fl.

Dattingen den 11. März 1845.

Das Bürgermeisteramt.

G i s e l.

vdt. Ruffbauer,

Rathschreiber.